



Gesellschaft für
Freiheitsrechte



TRANSPARENCY
INTERNATIONAL
Deutschland e.V.

Die Koalition gegen Korruption.



Gawlik gegen Liechtenstein: Bedeutung des EGMR-Urteils für den deutschen Whistleblowerschutz

10. März 2021, 17.00 – 18.00 Uhr
DIGITALE VERANSTALTUNG (PER ZOOM)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der deutsche Arzt Dr. Lothar Gawlik hatte den Chefarzt des Liechtensteiner Landesspitals bei der Staatsanwaltschaft wegen des Verdachts aktiver Sterbehilfe angezeigt. Daraufhin wurde er fristlos entlassen. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) hat nun in der Rechtssache Gawlik gegen Liechtenstein (23922/19) geurteilt, dass die Kündigung verhältnismäßig war. Was bedeutet das für den Whistleblowerschutz in Deutschland? Wie genau müssen Whistleblower ihre Vorwürfe prüfen? Wird das Urteil künftige Rechtsprechung beeinflussen? Schützt das deutsche Recht die Meinungsfreiheit umfassender als die Interpretation des EGMR? Hat das Urteil Bedeutung für die Umsetzung der EU-Whistleblowing-Richtlinie?

Diese Fragen möchten wir mit **Annegret Falter, Dr. Lothar Gawlik, Dr. Simon Gerdemann, Julia Reda, Louisa Schloussen** und **Christian Thönnies** am **10. März von 17.00 bis 18.00 Uhr** diskutieren. Wir freuen uns, Sie zur digitalen Fachveranstaltung „Gawlik gegen Liechtenstein: Bedeutung des EGMR-Urteils für den deutschen Whistleblowerschutz“ zu begrüßen.

Anmeldung bitte per Email an: veranstaltungen@whistleblower-net.de. Der Teilnahmelink wird Ihnen mit der Bestätigung zugesandt. Unsere Veranstaltungen sind kostenfrei, aber unsere Organisationen freuen sich über Spenden.

Mit freundlichen Grüßen

Gesellschaft für Freiheitsrechte, Transparency Deutschland, Whistleblower-Netzwerk



Agenda

Gawlik gegen Liechtenstein: Bedeutung des EGMR-Urteils für den deutschen Whistleblowerschutz

10. März 2021, 17.00 – 18.00 Uhr
DIGITALE VERANSTALTUNG (PER ZOOM)

Begrüßung und Einführung

Annegret Falter, WBN - Whistleblower Netzwerk

Impulsvortrag: Die EU-Whistleblowing-Richtlinie

Julia Reda, Gesellschaft für Freiheitsrechte, MdEP 2014 – 2019

Impulsvortrag: Der Fall und die Beschwerde vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)

Dr. Lothar Gawlik, Beschwerdeführer

Juristische Einordnung des EGMR-Urteils hinsichtlich der Auswirkungen auf den deutschen Whistleblowerschutz + Q&A

Dr. Simon Gerdemann, Universität Göttingen

Christian Thönnies, Gesellschaft für Freiheitsrechte

Louisa Schloussen, Transparency International Deutschland

Technische Moderation: Kosmas Zittel, WBN - Whistleblower Netzwerk